

## **Umgestaltung Maximiner Wäldchen: Die Arbeiten haben begonnen**

**29.1.2019**

**Wie angekündigt, haben die Arbeiten zur Umgestaltung des Maximiner Wäldchens zu einem modernen Bürgerpark begonnen. Der erste Schritt waren notwendige Fällarbeiten, die der städtische Bauhof letzte Woche vorgenommen hat.**

So mancher Spaziergänger wunderte sich, als städtische Arbeiter in der vergangenen Woche im Maximiner Wäldchen mit Fällarbeiten begannen. Das Niederlegen einiger Bäume war der erste Schritt des Projektes "Umgestaltung des Maximiner Wäldchens", das die Stadt nun begonnen hat. Bereits im vergangenen Jahr hatte es dazu einen Planungsdialog gegeben, bei dem die Bürger ihre Wünsche und Vorstellungen zum Maximiner Wäldchen äußern konnten.

Ziel ist es, innenstadtnah einen attraktiven Ort der Begegnung, Freizeit und Erholung zu schaffen. Dazu wird der Vorplatz neu und modern strukturiert werden. Auch der Spielplatz wird zeitgemäß gestaltet und weiter nach vorne in Richtung Vorplatz verlagert werden. Zusätzlich wird in einem künstlerischen Wettbewerb ein Kunstobjekt mit frischer Strahlkraft im ganzen Park gesucht.

Deshalb gilt es nun, Freiräume zu schaffen, dort wo sie gebraucht werden. Es wird jedoch nicht ausschließlich gefällt, es wird sogar mehr gepflanzt als geschlagen. So erfolgt im Herbst eine zusätzliche Baum- und großzügige Heckenpflanzung als Abgrenzung zu störenden Bereichen wie z.B. entlang der Echternacher Straße.

Dass die Umgestaltung des Maximiner Wäldchens bereits in diesem Jahr ausgeführt kann, ist dem Beschluss des Bauvereins zu verdanken, im Zuge seiner Auflösung das verbleibende Vermögen an die Stadt Bitburg für ihr Projekt „Bürgerpark Maximiner Wäldchen“ zu verteilen. Auf diese Weise kommt ein Betrag in Höhe von rund 500.000 Euro satzungsgemäß einem gemeinnützigen Zweck zugute.



Im Maximiner Wäldchen haben die Arbeiten begonnen